Presseinformation

25. August 2011

Neue Ausstellungen, Kunst im öffentlichen Raum und mehr

Von der Bildweberei in Grafenegg bis zur Landschaftsarchitektur in Irnfritz

Auf Schloss Grafenegg wurde die Ausstellung „Zeit-gleich/Zwischen-Räume" von Franka Lechner bis Sonntag, 2. Oktober, verlängert: Die 1944 in Wien geborene und in Rosenburg bzw. Wien lebende Künstlerin gibt in Grafenegg einen Überblick über ihr Gesamtwerk im Bereich der Bildweberei, das auch mit Malerei und Grafik in Dialog gestellt wird; zentrales Thema ist dabei die Bedeutung von Raum und Zeit. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr bzw. bis Konzertbeginn; nähere Informationen unter 0664/60 49 97 55, Julia Ornetsmüller.

Im Kunsthaus Horn wurde am Sonntag, 21. August, die Ausstellung „Russland ist weit" eröffnet, mit der Susanne Scholl ihre während ihrer 20-jährigen Tätigkeit in Moskau zustandegekommene Sammlung präsentiert. Gezeigt werden die Arbeiten von insgesamt 27 russischen KünstlerInnen bis 17. September; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Horn unter 02982/3629-54 und http://www.kunstvereinhorn.jimdo.com/.

Eröffnet ist bereits auch die Internetversteigerung 2011/2012 der Initiative „Kunst für Menschen in Not", die bis heute mehr als 80.000 Euro für österreichische Hilfsorganisationen aufgebracht hat. Der eingenommene Betrag geht zu jeweils 100 Prozent an jene karitative Partnerorganisation, die vom Erwerber selbst ausgewählt wird. Die zu ersteigernden Kunstwerke werden dann von 4. bis 15. November in einer Ausstellung im Oskar-Kokoschka-Haus in Pöchlarn zu sehen sein. Nähere Informationen unter 0664/73 50 36 43, Don Ferguson, e-mail office@KfMiN.at und http://www.kfmin.at/.

Im Atelier Lisa Wolf in Katzelsdorf findet heute, Donnerstag, 25. August, ab 17 Uhr die Vernissage der diesjährigen Sommerkunstwochen statt. In Folge werden noch am 27./28. August „Single und Kind. Gemeinsam kreativ" sowie am 24./25. September ein „Frauenseminar. Altes verabschieden - Neues beginnen" angeboten. Nähere Informationen unter 0676/675 33 72, e-mail lisawolftelek@gmx.at und http://www.lisawolf.at/.

Ebenfalls heute, Donnerstag, 25. August, findet ab 14 Uhr in der Kunsthalle Krems das Ferienspiel „Gelatin & Plastilin" statt. Dabei begeben sich die Kinder auf die Spur der international erfolgreichen Künstlergruppe Gelatin und deren Lieblingsmaterial. Nähere Informationen unter 0664/73 44 30 47, e-mail office@kunsthalle.at und http://www.kunsthalle.at/.

Morgen, Freitag, 26. August, wird um 18.30 Uhr im Kulturtreffpunkt Laxenburg die

E-Mail: presse@noel.gv.at

Ausstellung „100 Jahre Pfadfinderidee in Österreich" eröffnet, die einen Überblick über die historische Entwicklung in Österreich und verschiedene Großereignisse in Laxenburg gibt. Ausstellungsdauer: bis 2. Oktober; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturverein Alt-Laxenburg unter 02236/731 92, e-mail altlaxenburg@aon.at und http://www.altlaxenburg.at/.

Im Schloss Tribuswinkel präsentieren Mitglieder der Gruppe ART 23 unter dem Titel „nARraTiv" ihre Arbeiten aus den Bereichen Malerei und Grafik, Popart und Fotokunst sowie Plastiken und Skulpturen; eröffnet wird morgen, Freitag, 26. August, um 18.30 Uhr. Öffnungszeiten: Samstag, 27. August, von 10 bis 18 Uhr und Sonntag, 28. August, von 10 bis 17 Uhr. Am Freitag, 9. September, wird dann um 19.30 Uhr im Schloss Tribuswinkel die Autodidakten-Kunst-Messe „ART 2011" eröffnet. Öffnungszeiten: Samstag, 10., und Sonntag, 11. September, jeweils von 14 bis 19 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Traiskirchen unter 02252/50 85 21-10, Walter Skoda.

Am Samstag, 27. August, wird ab 17 Uhr in Maria Anzbach anlässlich des 10. NÖ Schielefestes ein Benefiz-Gartenfest veranstaltet. Dabei gibt es auch eine Kunstauktion mit Bildern von Leander Kaiser, der beim diesjährigen Schielefest im St. Pöltner Stadtmuseum die Ausstellung „Education sentimentale" zeigen wird. Nähere Informationen unter 0699/19 58 55 08, Monika Anzelini, e-mail monika@anzelini.eu und www.experimentaltheater.com/procontra.

Am Samstag, 27. August, lädt das Eisenbahnmuseum Heizhaus in Strasshof ab 19 Uhr zu einem Tanzabend inmitten des nostalgischen Ambientes alter Lokomotiven; für die Musik sorgt die Band Sound of Joy. Nähere Informationen und Karten unter 02287/30 27 11, e-mail office@eisenbahnmuseum.heizhaus.com und http://www.eisenbahnmuseum-heizhaus.com/.

In der Kulturbrücke Fratres geht es am Samstag, 27. August, ab 15 Uhr um „Das ‚Grüne Band\': Eine europäische Vision". Dabei wird auch eine Ausstellung von Molly Radecky gezeigt, deren Fotografien in unbekannte Landstriche entführen. Nähere Informationen bei der Kulturbrücke Fratres unter 02843/2874, e-mail info@kulturbruecke.com und http://www.kulturbruecke.com/.

Am Samstag, 27. August, wird auch um 17.30 Uhr in Reinsberg das ortsbezogene Kunstprojekt „Geteilte Zuversicht" eröffnet. Mit Basis im ehemaligen Kaufhaus Gruber im Ortskern von Reinsberg präsentieren dabei Anna Fabricius, Michael Hieslmair und Michael Zinganel, Matthias Klos, kozek hörlonski, Antje Schiffers und Thomas Sprenger, Johanna Tinzl und Stefan Flunger sowie Iris Andraschek und Hubert Lobnig bis 29. Oktober Projekte im öffentlichen Raum als Reaktion auf örtliche Begebenheiten. Nähere Informationen bei Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich unter 02742/9005-13504, Martina Zadrazil, e-mail martina.zadrazil@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Kunst im öffentlichen Raum steht auch am Sonntag, 28. August, am Bahnhof Dürnstein im Mittelpunkt, wenn um 15 Uhr eine Metallskulptur von ANA Elizabet, einer 1969 in Zagreb geborenen Künstlerin, eröffnet wird, die im Spannungsfeld zwischen weicher Obenflächengestaltung und hartem Kernmaterial oszilliert. Nähere Informationen bei Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich unter 02742/9005-13504, Martina Zadrazil, e-mail martina.zadrazil@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

Mit Musik, einem Literaturfrühstück und einer Lesung von Werner Ploderer wird am Sonntag, 28. August, um 17 Uhr in der Galerie am Lieglweg in Neulengbach die Ausstellung „Lisa Est GezeichnetEst" eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 25. September; Besichtigung jederzeit; Anmeldung per Telefon oder e-mail empfohlen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63 und 0676/413 46 47, e-mail ursula.fischer@utanet.at und http://www.galerieamlieglweg.at/.

Am Sonntag, 28. August, wird auch von 10 bis 16 Uhr im Feld- und Industriebahnmuseum in Freiland wieder zu einem Betriebstag geladen. Mit über 50 Lokomotiven und mehr als 180 verschiedenen Wagen bietet das Museum einen repräsentativen Überblick über die Entwicklung des Feld- und Industriebahnwesens vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Nähere Informationen beim Feld- und Industriebahnmuseum Freiland unter 0664/274 91 13, e-mail mailto:fim@erlebnisbahn.at und http://www.feldbahn.at/.

In der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten wird am Montag, 29. August, um 11 Uhr von Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka die Ausstellung „Peskere jakhenca - Mit eigenen Augen" eröffnet, für die slowakische Roma-Kinder und -Jugendliche ihre Dörfer und ihren Alltag fotografiert haben. Ziel des Projektes war es, einen respektvollen Zugang zu Roma und Romnija zu finden und gleichzeitig den Kindern die Möglichkeit zu geben, sich künstlerisch auszudrücken. Ausstellungsdauer: bis 14. Oktober; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr bzw. Dienstag zusätzlich bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12847 und www.noe.gv.at/landesbibliothek bzw. http://www.noelb.at/.

Die Landhausgalerie Ausstellungsbrücke in St. Pölten präsentiert als nächstes mit Maria Hofer, Louk van Kooten und Peter Schmid niederösterreichische Kunstschaffende im Ausland. Eröffnet wird am Mittwoch, 31. August, um 17.30 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 14. September. Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-16269, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.noe.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Museen-Ausstellungen/a_m_ausstellungsbruecke.html.

Im Essl Museum in Klosterneuburg wird am Donnerstag, 1. September, um 19.30 Uhr die Ausstellung „Hinter den Gärten" von Rosa Loy und Neo Rauch eröffnet. Erstmals zeigen dabei die international renommierten Leipziger Künstler, seit 1985 verheiratet, ihre Werke

E-Mail: presse@noel.gv.at

gemeinsam in einer großen, etwa 80 Arbeiten umfassenden Ausstellung, die sowohl der individuellen Ausdruckskraft der beiden Künstlerpersönlichkeiten gerecht werden als auch Unterschiede und Gemeinsamkeiten aufzeigen soll. Ausstellungsdauer: bis 16. November; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie zusätzlich Mittwoch bei freiem Eintritt von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und http://www.essl.museum/.

Ebenfalls am Donnerstag, 1. September, wird um 19 Uhr im WEINSTADTmuseum in der Kremser Dominikanerkirche eine neue Ausstellung der Reihe „Kremser Einblicke" eröffnet. „Vergessenes Handwerk" steht im Mittelpunkt dieser Schau, die Einblicke in das Alltagsleben von einst in der Doppelstadt Krems und Stein gibt. Ausstellungsdauer: bis 20. November; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag von 10 bis 18 Uhr, Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim WEINSTADTmuseum Krems unter 02732/801-572, e-mail museum@krems.gv.at und http://www.weinstadtmuseum.at/.

In der Bühne Baden werden am Donnerstag, 1. September, um 20 Uhr „ZEITpunktKUNST - Kunstwege 2011" und die Fotoausstellung „Künstlerporträts" eröffnet, für welche die JungfotografInnen Tina Herzl, Christian Kurz, Arnold Pöschl, Bastian Schwind und Lena Thunn KünstlerInnen des Theaters ins rechte Licht gerückt haben (geöffnet während der Veranstaltungen der Bühne Baden). Die „ZEITpunktKUNST - Kunstwege" wiederum führen zum Arnulf Rainer Museum, zur Galerie Jünger, zum Kunstverein Baden, ins Haus der Kunst sowie zum Bundesgymnasium in der Frauengasse, wo bis Sonntag, 4. September, zahlreiche Veranstaltungen auf dem Programm stehen. Nähere Informationen und das detaillierte Programm unter 0676/81 21 14 89 und e-mail hans.hornyik@gmx.net bzw. bei der Bühne Baden unter 02252/225 22-200 und http://www.buehnebaden.at/.

Das Museum Walzengravieranstalt in Guntramsdorf veranstaltet am Donnerstag, 1. September, ab 9 Uhr vom Museum aus eine Industriekultur-Exkursion unter dem Titel „Entlang der Piesting - Durch das Tal der Kontraste. Vom Holzkohlenmeiler über die Harzgewinnung zur hochmodernen Papierindustrie". Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0699/17 47 07 06, e-mail museum@walzengravieranstalt.at und http://www.walzengravieranstalt.at/.

Am Donnerstag, 1. September, wird auch um 19 Uhr im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf die NöART-Ausstellung „micro.macro.cosmos.2011" mit visuellen Beiträgen aus den Bereichen Malerei, Graphik, Papierarbeit, Zeichnung und Collage von Martina Golser, Alfred Graf, Elisabeth Homar, Evelin Klein, Ondrej Kohout, Gert Linke, Gabi Mitterer, Walpurga Ortag-Glanzer, Andreas Ortag, Fritz Ruprechter, Yvonne Simon, Rudi Stanzel, Gerlinde Thuma, Karl Vouk und Walter Weer eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 2. Oktober; Öffnungszeiten: Donnerstag und Samstag von 17 bis 20 Uhr, Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und

E-Mail: presse@noel.gv.at

http://www.noeart.at/.

Eine NöART-Ausstellung ist auch „Das Kreuz in der Bildhauerei. Symbol Religion Mythos", die am Freitag, 2. September, um 19.30 Uhr im Schüttkasten Allentsteig eröffnet wird. Gezeigt werden die Arbeiten von Wander Bertoni, Gottfried Ecker, Joachim Lothar Gartner, Alfred Haberpointner, Anton Hanak, Oskar Höfinger, Alfred Hrdlicka, Talos Kedl, Vadim Kosmatschof, Josef Pillhofer, Markus Redl, Giovanni Rindler, Martin Schrampf, Martin Seidenschwann und Robert Weber bis 25. September. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

In der Galerie des Kunstvereins Baden wird am Freitag, 2. September, um 19 Uhr die Ausstellung „self.control" von Judith P. Fischer eröffnet, die sich in verschiedenen visuellen Ausdrucksformen und formalen Strukturen dem Thema Selbstkontrolle als psychische Strategie widmet. Ausstellungsdauer: bis 6. November; Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail c.koenig@a4-team.com und http://www.kunstvereinbaden.at/.

Der „kunstraumarcade" in Mödling präsentiert als nächstes Arbeiten von Bettina Beranek und Ruth Brauner, in deren Mittelpunkt der Mensch steht. Die Erweiterung der Farbe in den dreidimensionalen Raum und der spezielle Umgang mit dem Bildraum selbst laden dabei zu reflektorischer Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten der Malerei. Eröffnet wird am Samstag, 3. September, um 18 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 1. Oktober; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim „kunstraumarcade" Mödling unter 02236/86 04 57 und 0664/767 51 43, e-mail arcade@artprint.at und http://www.kunstraumarcade.at/.

Am Samstag, 3. September, laden zudem die Literaturedition Niederösterreich, der Kunstverein Mistelbach und das Museumszentrum Mistelbach (MZM) zu einem Kunstabend nach Mistelbach: Ab 17 Uhr wird im MZM zur Finissage der Ausstellung „Random Noise" das literarische Schaffen von Michael Kos in den Mittelpunkt gerückt. Im Anschluss daran eröffnet der Kunstverein Mistelbach um 19 Uhr im Barockschlössl Mistelbach die Ausstellung „flash" des Malers Mario Dalpra, parallel dazu werden im Kabinett Arbeiten von Ernst Sedlacek gezeigt. Ausstellungsdauer: bis 25. September; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 19 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und http://www.kunstverein-mistelbach.at/ bzw. beim MZM unter 02572/207 19-12, e-mail office@mzmistelbach.at und http://www.mzmistelbach.at/.

Im Rahmen des „Spitzer Grabenfestes" öffnet der Marillengarten der Destillerie Kausl in

Mühldorf/Wachau am Samstag, 3. September, von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag, 4. September, von 13 bis 16 Uhr seine Pforten für Workshops und Führungen durch die Ausstellung „Struktur & Organismus". Nähere Informationen unter 01/524 98 03-11 und 0676/380 94 65, e-mail s.haider@artphalanx.at und http://www.marillenhof.at/.

„Feuer und Flamme" nennt sich die Feuerwehr-Kinderführung im Rahmen des „Mia Mautz" Kinderprogramms im Stadtmuseum Traiskirchen, bei der Kinder ab fünf Jahren am Sonntag, 4. September, erfahren, was ein Feuerwehrmann können muss und wie man sicher mit Feuer umgeht. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 0664/202 41 97 und http://www.traiskirchen.gv.at/.

Im Stift Melk wird am Dienstag, 6. September, um 19 Uhr die Ausstellung „Wechselspiele & Verwandlungen" eröffnet, in der Bildserien von Christa Hameseder aus der Wachau und Tatjana Rybkina aus St. Petersburg präsentiert werden, die von gemeinsamem künstlerischem Gestaltungswillen zeugen. Ausstellungsdauer: bis 29. Februar 2012; nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230 und 231, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und http://www.stiftmelk.at/.

Der St. Pöltner Künstlerbund lädt anlässlich des Jubiläums 25 Jahre Landeshauptstadt am Donnerstag, 8. September, um 18.30 Uhr im KUNST:WERK in St. Pölten zur Eröffnung der Ausstellung „blau - gelb - rot" mit Arbeiten von insgesamt 14 KünstlerInnen. Ausstellungsdauer: bis 9. Oktober; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/36 20 58, e-mail kunstwerk@stpoeltnerkuenstlerbund.at und http://www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/.

Als Beitrag zur Situation der Kunst heute versteht sich die Ausstellung „Philosophie der Landschaft" mit Arbeiten von Adam Jankowski, Robert Lettner und Burghart Schmid, die am Freitag, 9. September, um 18 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten eröffnet wird. Zu sehen ist die Schau des NÖ Dokumentationszentrums für Moderne Kunst in St. Pölten bis 9. Oktober, jeweils Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at, http://www.noedok.at/ und www.kunstnet.at/noedok.

Unter dem Titel „Der Turm im Turm" zeigt Christa Jagersberger-Stängl ab Freitag, 9. September, im Pulverturm von Scheibbs ihre Arbeiten; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/373 56 43, Raimund Holzer, und http://www.impulskultur.at/.

Figurative Malerei und konzeptive Installationen umfasst eine Ausstellung von Matthias Lautner und Thomas Gänszler, die am Samstag, 10. September, um 18 Uhr im Schloss Wolkersdorf eröffnet wird. Ausstellungsdauer: bis 2. Oktober; Öffnungszeiten: Samstag und

E-Mail: presse@noel.gv.at

Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim „forumschlosswolkersdorf" unter 0699/813 05 489, e-mail info@forumwolkersdorf.net und http://www.forumwolkersdorf.net/.

Ab Samstag, 10. September, sind auch in der Galerie Gut Gasteil in Prigglitz Malerei von Hermann Kremsmayer sowie Malerei und Grafik von Nina Maron zu sehen. Ausstellungsdauer: bis 1. November; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail seidl@gutgasteil.at und http://www.gutgasteil.at/.

Im Rahmen der „Landpartien zur Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich" wird am Samstag, 10. September, eine sogenannte „Raumfahrt" nach Reinsberg zum Kunstprojekt „Geteilte Zuversicht" unternommen. Abfahrt ist um 10 Uhr bei der Universität Wien; nähere Informationen und Anmeldungen beim Amt der NÖ Landesregierung / Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-16273, Martina Bochusch, e-mail martina.bochusch@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

Im Museumsdorf Niedersulz steht das „Große Naturgartenfest" am Samstag, 10. September, ganz im Zeichen von Rittersporn und Eisenhut. Von 10 bis 18 Uhr wandern dabei Lavendelweiber und Trommler durch das Dorf, können junge Besucher alte Kinderspiele ausprobieren, geben Profis Tipps für immergrüne Gemüsegärten oder mehrjährige Sommerpflanzen und erfahren die BesucherInnen Interessantes über traditionelle Nutz- und Zierpflanzen sowie alte Obstsorten. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und http://www.museumsdorf.at/.

Das Egon-Schiele-Museum in Tulln veranstaltet am Sonntag, 11. September, ab 13 Uhr wieder einen „Treffpunkt Schiele" mit Führung und Atelierprogramm, bei „Malen wie Schiele" geht es diesmal um den Schwerpunkt Ölgemälde. Nähere Informationen beim Egon-Schiele-Museum Tulln unter 02272/645 70, e-mail info@egon-schiele.eu und http://www.egon-schiele.eu/.

Ebenfalls am Sonntag, 11. September, veranstaltet das Museum Gugging / Art Brut Center wieder eine spezielle Führung für Besucher, die Einblicke in das Haus der Künstler bekommen möchten; diese „Einblicke" starten um 14.30 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Museum Gugging unter 02243/87 0 87, e-mail museum@gugging.org und http://www.gugging.at/.

Im Museumsdorf Krumbach werden am Sonntag, 11. September, um 15 Uhr neben dem „Holzweg" auch die Ausstellung „Holz im Dorf" eröffnet. Am Sonntag, 25. September, wartet dann noch der „Tag des Denkmals" mit lebendem Handwerk, Holzbier, Kaffeerösten auf Holz etc. Ausstellungsdauer: bis 2. Oktober; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02647/422 38.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Am Dienstag, 13. September, eröffnet Landesrätin Mag. Barbara Schwarz um 18.30 Uhr im Foyer des Hauses 1a im St. Pöltner Landhaus die Fotodokumentation „Das Regierungsviertel St. Pölten. Wie es war, wurde, ist!" von Walter Weber. Ausstellungsdauer: bis 30. September; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/9005-15916 bzw. 0650/828 30 21.

In der Galerie „Kultur Mitte" in Krems zeigt die 1960 in Wien geborene und heute in Rohrendorf lebende Malerin Eva Lenz unter dem Titel „Herbst.Farben" Bilder in Pastellkreide. Eröffnet wird am Freitag, 16. September, um 19 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 1. Oktober; Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr sowie nachmittags nach telefonischer Anmeldung. Nähere Informationen bei der „Kultur Mitte" unter 02732/824 13 bzw. 0676/924 96 86.

Am Freitag, 16. September, wird auch um 19 Uhr in den Räumlichkeiten des K.Ö.St.V. Ötscherland die Fotoausstellung „100 x Scheibbs" von Helmut Sieder eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 23. September; Öffnungszeiten: Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag von 9 bis 17 Uhr, Sonntag von 10 bis 12 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/857 37 77, Tobias Fidesser.

Das Kunstmuseum Waldviertel veranstaltet von Freitag, 16., bis Sonntag, 18. September, den Workshop „Plastisches Gestalten in Keramik" mit Prof. Heide Warlamis und von Freitag, 23., bis Sonntag, 25. September, den Workshop „Praktische Einführung in die Kunst" mit Prof. Makis Warlamis. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Kunstmuseum Waldviertel unter 02853/728 88, e-mail info@daskunstmuseum.at und http://www.daskunstmuseum.at/.

Schließlich lädt das ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich am Samstag, 17. September, unter dem Titel „Landschaftsarchitektur stellt sich vor ... im Dorf" nach Irnfritz bei Horn. Ab 14.30 Uhr werden Jakob Kastner und Rita Mettler von Mettler Landschaftsarchitektur in Berlin sowie Dominik Scheuch von Yesdesign Landscapes in Wien im Bauernhof Rabl in Radessen über landschaftsplanerische Eingriffe und die Qualität des vorhandenen öffentlichen Freiraums sprechen. Im Anschluss geht es gemeinsam in die Dorfmitte, um zu überlegen und zu diskutieren, welche Maßnahmen dem Dorf „gut tun" könnten. Nähere Informationen und Anmeldungen beim ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich unter 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at und http://www.orte-noe.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at